

PROTOKOLL

der **34. ordentlichen Generalversammlung der Bucher Industries AG**,
Mittwoch, 18. April 2018, 15.30 Uhr, Mövenpick Hotel, 8105 Regensdorf, Schweiz.

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2017
2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
3. Verwendung des Bilanzgewinns
4. Wahlen
 - 4.1. Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats
 - a. Claude R. Cornaz als Mitglied
 - b. Anita Hauser als Mitglied
 - c. Michael Hauser als Mitglied
 - d. Philip Mosimann als Mitglied und Präsident
 - e. Heinrich Spoerry als Mitglied
 - f. Valentin Vogt als Mitglied
 - 4.2. Neuwahl
 - 4.3. Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
 - a. Claude R. Cornaz
 - b. Anita Hauser
 - c. Valentin Vogt
 - 4.4. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 4.5. Wiederwahl Revisionsstelle
5. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
 - 5.1. Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung
 - 5.2. Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017
 - 5.3. Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats
 - 5.4. Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Der Vorsitzende und Präsident des Verwaltungsrats, Philip Mosimann, eröffnet die Versammlung um 15.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die Vertreter der Revisionsstelle und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters anwesend sind. Weiter stellt er fest, dass die 34. ordentliche Generalversammlung nach Gesetz und Statuten frist- und formgerecht einberufen wurde und für die traktandierten Geschäfte beschlussfähig ist. Als Protokollführer bezeichnet er Herrn Markus Beck, Sekretär des Verwaltungsrats, und als Stimmzähler Herrn Tino Schaufelberger von der UBS in Zürich und Herrn Christophe Müller von der Credit Suisse in Zürich. Er ordnet das elektronische Abstimmungsverfahren an und führt eine Testabstimmung durch. Er bittet die Aktionärinnen und Aktionäre für Anträge und Voten das neben dem Podium platzierte Mikrofon zu verwenden und ihren Namen und Wohnort anzugeben. Das Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung 2017 wurde am 26. April 2017 ordnungsgemäss unterzeichnet und damit in verbindlicher Weise festgelegt.

Zu diesen Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Traktandum 1: Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2017

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Nachdem der Vorsitzende einige Worte über den Bucher Konzern, die prägenden Faktoren des Geschäftsjahrs 2017 und den Aktienkurs gesagt hat, folgt ein detaillierter Bericht über das Geschäftsjahr 2017 und die Aussichten zum Geschäftsjahr 2018 von Jacques Sanche, CEO. Im Anschluss fasst der Vorsitzende zusammen, dass das anspruchsvolle ökonomische Umfeld bestehen bleibt und Bucher Industries auch im laufenden Jahr die Herausforderungen meistern wird. Er dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement. Danach verliest er die Präsenzmeldung:

Jede Namenaktie hat einen Nennwert von CHF 0.20 und berechtigt zu einer Stimme. Vom gesamten Aktienkapital von 10 250 000 Namenaktien sind bei Eröffnung der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten:

durch 179 Aktionäre oder Bevollmächtigte:

3 970 602 Namenaktien entsprechend 38.74% des Aktienkapitals

durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Mathé & Partner:

3 610 884 Namenaktien entsprechend 35.23% des Aktienkapitals

Dies entspricht **total 7 581 486 Namenaktien** entsprechend 73.97% des gesamten Aktienkapitals. Das absolute Mehr beträgt **3 790 744** Stimmen.

Zur Präsenzmeldung werden keine Einwände erhoben.

Bei den folgenden Abstimmungen zu allen Traktanden werden nach Abgabe der Stimmen die Abstimmungsergebnisse auf der Leinwand projiziert, mit Angabe der Anzahl der jeweils vertretenen Stimmen, dem absoluten Mehr, den Ja- und Nein-Stimmen, den Enthaltungen, den nicht abgegebenen Stimmen sowie dem Prozentsatz der Annahme/Ablehnung des traktandierten Antrags. Der Vorsitzende fasst die Abstimmungsergebnisse jeweils zusammen, indem er den Prozentsatz der Ja-Stimmen bekanntgibt und feststellt, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt ist.

Der Vorsitzende erteilt das Wort zu Traktandum 1 an die anwesenden Aktionäre. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende gelangt zur Abstimmung von Traktandum 1.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2017 bei 7 581 686 vertretenen Aktienstimmen mit 7 527 320 Ja-Stimmen, 393 Nein-Stimmen, 53 452 Enthaltungen und 521 nicht abgegebenen Stimmen zu. Der Antrag ist mit 99.27% der Stimmen angenommen.

Traktandum 2: Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Nach dem Hinweis, dass der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sowie deren Vertreter zu diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind, bringt der Vorsitzende Traktandum 2 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017 bei 6 444 820 vertretenen Aktienstimmen mit 6 372 399 Ja-Stimmen, 17 545 Nein-Stimmen, 54 287 Enthaltungen sowie 589 nicht abgegebenen Stimmen zu. Dies entspricht einer Annahme mit 98.88% der Stimmen.

Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn der Bucher Industries AG von CHF 202 786 703 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von brutto CHF 6.50 pro Namenaktie	CHF	66 625 000
Zuweisung an freie Reserven	CHF	70 000 000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	66 161 703
Total	CHF	202 786 703

Nach einer kurzen Erläuterung des Antrags bringt der Vorsitzende Traktandum 3 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt bei 7 581 686 vertretenen Aktienstimmen mit 7 533 350 Ja-Stimmen, 1 933 Nein-Stimmen, 46 023 Enthaltungen und 380 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Verwendung des Bilanzgewinns zu, das heisst mit 99.35% der Stimmen.

Traktandum 4: Wahlen

Der Vorsitzende erläutert, dass alle Wahlen nur bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gültig sind und er das nicht bei jeder Wahl wiederholen wird.

Traktandum 4.1: Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats

Alle wieder zu wählenden Personen stellen sich gerne zur Wiederwahl zur Verfügung.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl je einzeln, in einem Wahldurchgang, von:

- Claude R. Cornaz als Mitglied des Verwaltungsrats
- Anita Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats
- Michael Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats
- Philip Mosimann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- Heinrich Spoerry als Mitglied des Verwaltungsrats
- Valentin Vogt als Mitglied des Verwaltungsrats

Wortmeldung Aktionär Walter Grob, Bern: Er schlägt vor, die Wiederwahl des Vergütungsausschusses gleichzeitig mit der Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats vorzunehmen. Damit könne Zeit gespart werden. Der Vorsitzende dankt für die Wortmeldung und antwortet, dass dies für die nächste Generalversammlung geprüft wird.

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats zur Abstimmung.

Resultat: Bei der Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats sind 7 581 686 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung wählt:

- Claude R. Cornaz mit 5 749 784 Ja-Stimmen, 1 783 399 Nein-Stimmen und 48 503 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 75.84% der Stimmen.
- Anita Hauser mit 6 440 147 Ja-Stimmen, 1 094 939 Nein-Stimmen und 46 600 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 84.94% der Stimmen.

- Michael Hauser mit 6 460 921 Ja-Stimmen, 1 072 437 Nein-Stimmen und 48 328 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 85.21% der Stimmen.
- Philip Mosimann mit 6 226 640 Ja-Stimmen, 1 308 638 Nein-Stimmen und 46 408 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder als Mitglied und Präsidenten in den Verwaltungsrat, das heisst mit 82.12% der Stimmen.
- Heinrich Spoerry mit 6 049 688 Ja-Stimmen, 1 483 651 Nein-Stimmen und 48 347 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 79.78% der Stimmen.
- Valentin Vogt mit 7 516 308 Ja-Stimmen, 8 086 Nein-Stimmen und 57 292 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 99.13% der Stimmen.

Traktandum 4.2: Neuwahl

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Herrn Martin Hirzel als Mitglied des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende stellt Herrn Martin Hirzel, Jahrgang 1970, vor. Martin Hirzel ist Schweizer Staatsangehöriger und verfügt über einschlägige, langjährige Industrienerfahrung im internationalen Umfeld. Er ist diplomierter Betriebsökonom und seit 2011 CEO der in der Schweiz börsenkotierten Autoneum Holding AG. Er hält zurzeit keine weiteren Verwaltungsratsmandate.

Der Vorsitzende bringt die Neuwahl zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt bei 7 581 686 vertretenen Aktienstimmen mit 7 495 322 Ja-Stimmen, 28 325 Nein-Stimmen, 48 009 Enthaltungen und 10 030 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats zur Neuwahl zu, das heisst mit 98.87% der Stimmen.

Traktandum 4.3: Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl je einzeln, in einem Wahldurchgang, von:

- Claude R. Cornaz
- Anita Hauser
- Valentin Vogt

als Mitglieder des Vergütungsausschusses.

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahlen zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Bei der Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses sind 7 581 686 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung wählt:

- Claude R. Cornaz mit 5 759 182 Ja-Stimmen, 1 770 254 Nein-Stimmen und 52 250 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 75.96% der Stimmen.

- Anita Hauser mit 6 450 367 Ja-Stimmen, 1 081 478 Nein-Stimmen und 49 841 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 85.08% der Stimmen.
- Valentin Vogt mit 7 503 906 Ja-Stimmen, 25 226 Nein-Stimmen und 52 554 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 98.97% der Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat neu sieben Mitglieder und der Vergütungsausschuss drei Mitglieder umfasst. Alle sind nicht-exekutiv tätig und - mit Ausnahme von Philip Mosimann – auch unabhängig. Für die Amtsperiode 2018/2019 ist somit Philip Mosimann Präsident des Verwaltungsrats, Vizepräsidentin bleibt Anita Hauser. Den Vergütungsausschuss bilden Valentin Vogt, Vorsitzender, Claude R. Cornaz und Anita Hauser und dem Prüfungsausschuss gehören Heinrich Spoerry, Vorsitzender, Michael Hauser und neu Martin Hirzel an.

Traktandum 4.4: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Mathé & Partner**, Rechtsanwälte, Riesbachstrasse 57, 8034 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.4 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung wählt bei 7 581 686 vertretenen Aktienstimmen mit 7 521 034 Ja-Stimmen, 3 153 Nein-Stimmen, 57 345 Enthaltungen und 154 nicht abgegebenen Stimmen **Mathé & Partner** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter, das heisst mit 99.19% der Stimmen.

Traktandum 4.5: Wiederwahl Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die **PricewaterhouseCoopers AG**, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018 wieder zu wählen.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.5 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung wählt bei 7 581 686 vertretenen Aktienstimmen mit 7 082 736 Ja-Stimmen, 447 709 Nein-Stimmen, 51 102 Enthaltungen und 139 nicht abgegebenen Stimmen die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Revisionsstelle, das heisst mit 93.41% der Stimmen.

Traktandum 5: Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Einleitend stellt der Vorsitzende fest, dass die bewährte Vergütungspolitik des Konzerns fortgesetzt wird. Der Verwaltungsrat hat die zu genehmigenden Gesamtbeträge leicht höher angesetzt als die Beträge, die im Vergütungsbericht 2017 ausgewiesen sind. Der Grund dazu liegt hauptsächlich in den gebildeten Reserven für mögliche Aktienkurs- und Währungsschwankungen in der Periode zwischen Jahresende bis zur effektiven Auszahlung.

Traktandum 5.1: Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 2.7 Mio. zur variablen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen.

Der Vorsitzende erläutert die variablen Vergütungskomponenten. Sodann gibt er folgende Erläuterungen zur untenstehenden Tabelle, die auch projiziert wird: Im Vergütungsbericht 2017 ist der Gesamtbetrag für die variable Vergütung mit einem Wert von CHF 2.485 Mio. ausgewiesen. Diesem Total hat der Verwaltungsrat zusätzlich eine Reserve für mögliche Aktienkurs- und Währungsschwankungen in der Periode zwischen Jahresende bis zur effektiven Auszahlung der variablen Vergütung nach Genehmigung durch die Generalversammlung hinzugefügt. Da der Aktienkurs am Vortag der Generalversammlung nur CHF 6.40 höher war als am Ende des Geschäftsjahrs 2017, geht der Vorsitzende davon aus, dass nur ein kleiner Teil des Reservebetrags zur Auszahlung kommen wird.

Tabelle:

CHF 1 000	2017	2016
Barbonus	1 231	1 181
Aktienzuteilungen	1 004	855
Sonstige Vergütung	250	206
Variable Vergütung gemäss Vergütungsbericht	2 485	2 242
Reserve Aktienkurs- und Währungsschwankungen	215	258
Antrag an die Generalversammlung	2 700	2 500
Effektiv ausbezahlt	-	2 386

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt bei 7 581 687 vertretenen Aktienstimmen mit 7 466 639 Ja-Stimmen, 40 061 Nein-Stimmen, 73 838 Enthaltungen und 1 149 nicht abgegebenen Stimmen den Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Konzernleitung, das heisst mit 98.48% der Stimmen.

Traktandum 5.2: Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Nach der Beurteilung der Revisionsstelle entspricht der Vergütungsbericht 2017 dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen in börsenkotierten Aktiengesellschaften. Das Wort wird dazu nicht gewünscht und der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht 2017 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis bei 7 581 687 vertretenen Aktienstimmen mit 7 411 905 Ja-Stimmen, 110 752 Nein-Stimmen, 58 685 Enthaltungen und 345 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 97.76% der Stimmen.

Traktandum 5.3: Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 1.4 Mio. zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019 zu genehmigen.

Der Vorsitzende gibt folgende Erläuterungen zur projizierten Tabelle: Die Vergütung des Verwaltungsrats ist nicht leistungsabhängig. Die beantragten Vergütungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019 wurden im Vergleich zur vorhergehenden Amtsperiode aufgrund eines externen Benchmarks um CHF 20 000 pro Mitglied angepasst. Des Weiteren beruht die Zunahme der Vergütung im Vergleich zur Vorjahrsperiode auf der Erhöhung der Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrats von sechs auf sieben. Die Vergütung des Präsidenten blieb unverändert. Die Anpassungen «Kalenderjahr und Amtsperiode» basieren darauf, dass sich der Vergütungsbericht auf das Kalenderjahr, der Antrag an die Generalversammlung jedoch auf die Amtsperiode von ordentlicher Generalversammlung zu ordentlicher Generalversammlung bezieht. Die Anpassung für die Amtsperiode 2018/2019 von plus CHF 47 000 beruht auf der Erhöhung der Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrats von sechs auf sieben. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat eine Reserve für mögliche Aktienkursschwankungen in der Periode zwischen Jahresende bis zur effektiven Auszahlung der Vergütung nach Genehmigung durch die Generalversammlung hinzugefügt.

Tabelle:

CHF 1 000	2018/2019	2017/2018
Präsident	400	400
Mitglieder	819	655
Total Vergütungsbericht	1 219	1 055
Anpassung Kalenderjahr und Amtsperiode	47	-39
Reserve Aktienkursschwankungen	134	134
Antrag an die Generalversammlung	1 400	1 150

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bei 7 581 687 vertretenen Aktienstimmen mit 7 163 929 Ja-Stimmen, 332 327 Nein-Stimmen, 75 296 Enthaltungen und 10 135 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 94.50% der Stimmen.

Traktandum 5.4: Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 5.0 Mio. zur festen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

Der Vorsitzende gibt folgende Erläuterungen zur projizierten Tabelle:

Der Gesamtbetrag der festen Vergütung der Konzernleitung beinhaltet das Basisgehalt sowie sonstige Vergütungen, inklusive Sozialversicherungen, Pauschalspesen und Firmenwagen. Im Vergleich zum genehmigten Gesamtbetrag der Generalversammlung 2017 für das Geschäftsjahr 2018 ist der vorliegende Antrag für das Geschäftsjahr 2019 um CHF 200 000 höher. Eine Reserve für Lohnanpassungen, Währungsschwankungen und Rundungen wurde wie im Vorjahr berücksichtigt.

Tabelle:

CHF 1 000	2019	2018	2017
Basisgehalt	3 505	3 323	3 306
Sonstige Vergütung	1 065	1 047	1 045
davon Sozialleistungen	919	864	865
Total Vergütungsbericht			4 351
Subtotal	4 570	4 370	
Reserve Lohnanpassung	100	100	
Reserve Währungsschwankungen	330	330	
Subtotal	430	430	
Antrag an die Generalversammlung	5 000	4 800	5 000

Sodann kommt der Vorsitzende zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Konzernleitung bei 7 581 687 vertretenen Aktienstimmen mit 7 273 164 Ja-Stimmen, 223 866 Nein-Stimmen, 84 377 Enthaltungen und 280 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 95.93% der Stimmen.

Nachdem alle Traktanden behandelt sind, schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung um 16.48 Uhr mit der Information, dass die nächste Generalversammlung am 17. April 2019 um 15.30 Uhr hier im Hotel Mövenpick stattfindet. Danach lädt er die Aktionärinnen und Aktionäre ein, einen kurzen Film über Bucher Municipal anzuschauen und sich dann zum traditionellen Aperitif zu begeben.

Niederweningen, 26. April 2018

Präsident des Verwaltungsrats:



Philip Mosimann

Protokollführer:



Markus Beck